

1095/J XXII. GP

Eingelangt am 13.11.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

Der Abgeordneten Dr. Robert RADA
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Transitlösung für die Ostregion.

Der Transitverkehr in NÖ wird durch die EU-Erweiterung stark ansteigen. Es ist unbedingt notwendig, die Interessen der östlichen Bundesländer in die Transitverhandlungen einzubringen. - Wichtige Straßen- und Bahnvorhaben im Osten müssen endlich realisiert werden. Optimale Verkehrsverbindungen bringen auch eine Anbindung an neue Märkte.

Im Zuge der EU-Erweiterung wird der Transitverkehr in den Bundesländern Niederösterreich, Wien und Burgenland massiv ansteigen. Wenn es keine Ökopunkteregelung mehr gibt, sind die östlichen Bundesländer ebenso wie der Westen Österreichs „ein offenes Tor“ für den Schwertransport.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

ANFRAGE:

1. Wie weit ist der Planungsstand der Straßen- und Schienenausbauprojekte in den Grenzregionen Österreichs.
2. Welche der Straßen- und Schienenausbauprojekte sind für den Bezirk Gänserndorf vorgesehen?
3. In welchem Zeitraum ist es vorgesehen, diese Projekte durchzuführen und wie sieht die finanzielle Bedeckung aus?
4. Welche Teilabschnitte werden im kommenden Jahr 2004 begonnen, beziehungsweise fertiggestellt?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

5. Wie sehen Sie den Realisierungszeitraum der Ortsumfahrungen Strasshof, Gänserndorf und Deutsch Wagram?
6. Wie sehen Sie die Dringlichkeit der Straßen- und Schienenausbauprojekte im Bezirk Gänserndorf?
7. In welchem Ausmaß wird der Schwerverkehr durch den Bezirk Gänserndorf nach der Ost-Erweiterung vermutlich ansteigen?
8. Werden die Hauptverkehrswege im Bezirk Gänserndorf bis zur Ost-Erweiterung fertig ausgebaut sein? Wenn ja, wie ist der derzeitige Planungsstand?
9. In welcher Form wird Ihr Ressort darauf einwirken, dass leistungs- und aufnahmefähige Verkehrswege im Bezirk Gänserndorf rasch aus- beziehungsweise gebaut werden.
10. Wie beurteilen Sie grundsätzlich den verkehrspolitischen Stellenwert bzw. Sinn von Nebenbahnen?
11. Welche Maßnahmen müssen gesetzt werden um eine Hochleistungsstrecke nach Bernhardsthal zu verwirklichen?